Ablauf:

Begrüßung der Anwesenden

DI Benedikt Frischmann: Technischer Teil

- Die Anzahl der Sendeanlagen wurde um 75% erhöht, obwohl KR Thöni uns gegenüber mehrmals beteuerte, dass nur bestehende Sendeanlagen verlegt werden.
- 2. Die von den Mobilfunkbetreibern durchgeführten Simulationen waren auch für einen Laien leicht durchschaubar, da die zwei Alternativstandorte nur isoliert betrachtet wurden. Das heißt alle anderen bestehenden Sendeanlagen in Telfs (und derer gibt es genug) kamen in dieser Simulation nicht vor. Es wurde verabsäumt, das gesamte Wabensystem für Telfs zu betrachten.
- 3. Durch die von One durchgeführten Messungen vor und nach dem Einschalten des Mastens, wollte man den Anrainern beweisen, dass sich die Strahlenbelastungen nicht gravierend ändern. Tatsache ist, dass sich die Werte zum Teil um das 15fache erhöht haben. Offenlegung der Messwerte z.B. Schule, Kindergarten.

Dr. Manuela Baumann: Medizinische Aspekte, Grenzwertproblematik

- 1. Stellungnahme zu aktuellen Studien
- 2. Einspruch der Österreichischen Ärztekammer zur Festlegung der offiziellen Grenzwerte
- 3. Vorsorgeprinzip

Mag. Josef Windegger und Bernhard Schöpfer:

- 1. Rolle von KR Thöni: Er ist froh den Handymastenwald los zu haben, den Rest müssen die anderen machen.
- 2. Rolle der Mobilfunkbetreiber: sagen lediglich eine Feinjustierung der Sektoralantennen zu;
- 3. Rolle der Landes- und Bundespolitik: dringend notwendige Revision der geltenden Gesetzeslage (z.B. TBO, Schutz der Bevölkerung);
- 4. Rolle der Gemeinde: Durch Informationsvorenthaltung den Bürgern gegenüber, die laut einem Abkommen zwischen den Mobilfunkbetreibern und dem Österreichischen Gemeindebund "ortsüblich" stattfinden hätte müssen, wurden wir der Möglichkeit beraubt, im Vorhinein etwas gegen die Errichtung zu unternehmen. Nachweislich in der Gemeinde vorliegende detaillierte Pläne wurden verleugnet.

Zum Abschuss zusammenfassend:

- O Risiko einer Gesundheitsgefährdung
- O Verschandelung des Ortsbildes
- O Wertminderung unserer Immobilien

Das Podium steht gerne für Fragen zu allen Themenbereichen zur Verfügung.